



Mitteilungen aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindeversammlung neu im Dezember

Die vom Kanton vorgeschriebene Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2 hat zur Folge, dass Gemeindeabstimmungen über das Budget und die Festsetzung des Steuerfusses jeweils bis Ende Dezember stattfinden müssen. Aufgrund dieser Änderung findet die nächste Gemeindeversammlung nicht wie bis anhin üblich im Februar, sondern bereits am **Donnerstag, 7. Dezember 2017 um 19.30 Uhr** statt.

Die Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2 hat für die Gemeinde im Bereich Finanzen weitreichende Folgen. Ab dem Jahr 2018 wird mit einem neuen Kontenplan sowie einer Anlagebuchhaltung gearbeitet. Das Ziel dieser Umstellung liegt darin, die Buchhaltung einer Gemeinde an die Rechnungsführung der Privatwirtschaft anzunähern.

Gerne informieren wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt detaillierter über die Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2.

Wir gratulieren

Am Samstag, 16. September 2017, feiert Moritz Huber-Siegwart, Frauenfelderstrasse 3, Wängi, seinen 80. Geburtstag.

Baubewilligungsgesuch

Gesuchsteller: Huser Silvio und Sandra, Eggetsbühlerstrasse 7, 9545 Wängi.
Vorhaben: Neubau Schwimmbaden.
Lage: Parz. Nr. 1608, Eggetsbühlerstrasse 7, Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 13. September bis 2. Oktober 2017 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Entsorgung

Samstag, 23. Sept.: Bring- und Holtag

Neuhaus: Markus Fuchs ist Lehrmeister des Jahres

Markus Fuchs, Küchenchef im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus, ist anlässlich einer grossen Gala im Zürcher Kaufleuten mit dem Preis «Lehrmeister des Jahres 2017» ausgezeichnet worden.

Mtg. Der Lernende Pascal Feuz findet, er habe den besten Lehrmeister und hat ihn deshalb für den Titel «Zukunftsträger – Lehrmeister des Jahres» angemeldet. «Ich kann immer zu Markus gehen. Er unterstützt mich schulisch und persönlich sehr. Darum hat er den Preis verdient», sagt Pascal Feuz. Als leidenschaftlicher Koch, ÜK-Instruktor und Prüfungsex-



perte hat Markus Fuchs das nötige Rüstzeug, um seinen Lernenden optimal zu unterstützen. Es ist ihm aber auch ein wichtiges Anliegen, das ganze Team in die Ausbildung mit einzubeziehen, weshalb die Auszeichnung eigentlich allen gilt. «Das Team und ich als Lehrmeister müssen die Freude am Beruf weitergeben», sagt Markus Fuchs und zitiert dazu den Philosophen Aristoteles: «Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten.» Wie treffend.

Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und der Stiftungsrat freuen sich und gratulieren Markus Fuchs und seinem Team ganz herzlich zu dieser tollen Auszeichnung!

Bring- und Holtag

Ausmisten, Keller und Estrich entrümpeln, sich befreien von angesammelten Gegenstände, Platz schaffen für Neues ... Jetzt ist die günstige Gelegenheit dazu. Am Samstag, 23. September, von 09 bis 12 Uhr findet einmal mehr der traditionelle Bring- und Holtag, im Werkhof Ebnet in Wängi statt.

Nutzen sie die Möglichkeit ihre funktionstüchtigen, brauchbaren und sauberen Artikel (Spielsachen, Haushaltgegenstände, kleine Möbelstücke, Sport- und Freizeitartikel usw.) bereits am Freitag, 22. September zwischen 17.30 und 19 Uhr im Werkhof gratis abzugeben. So können sie am Samstag in Ruhe durch den Bring- und Holtag stöbern. Am Samstag, 23. September nehmen wir wie gewohnt ihre Gegenstände bis 11 Uhr an.

Bringen Sie bitte nur solche Sachen an den Bring- und Holtag, welche Sie selber auch mitnehmen würden. Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt. Defekte, unbrauchbare und ungereinigte Gegenstände, sowie Elektro- und Elektronikgegenstände, grosse Möbelstücke, Autopneus usw. werden nicht entgegengenommen.

Die Bevölkerung von Wängi ist herzlich eingeladen, die von anderen gebrachten Artikel gratis zur Weiterverwendung mitzunehmen. «Professionelle» ortsfremde Händler sind nicht erwünscht. Wir freuen uns auf einen hoffentlich sonnigen Tag mit vielen zufriedenen Gesichtern. Karin Wettstein, Tel. 052 366 40 15 Ursula Schönholzer, Tel. 052 378 12 12.

Dank, Buss- und Betttag und Erntedank

Wir laden Sie ein den Festgottesdienst, am kommenden Sonntag, zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit uns zu feiern. Der Gottesdienst wird durch die gemischte Jodelgruppe Münchwilen umrahmt.

Zu diesem Anlass und zum Erntedank am 1. Oktober laden wir Sie herzlich ein, die Tracht zu tragen und die Vielfalt dieses besonderen Kleides zu zeigen.

Priska Störchli, Pfarreirat Wängi

Wirtschaft
zum
Frohheim
Wängi

**After-Härbstmarkt
Party**

Samstag 16. September 2017
Ab 16.00 Uhr bis Openend
mit
DJ Oldiefätzer

Auf Euren Besuch freut sich Mirj und Frohheim Team



**PROJEKTWETTBEWERB
RAIFFEISENBANK IN MÜNCHWILEN TG**

Die Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel veranstaltet einen einstufigen anonymen Architekturwettbewerb mit Präqualifikation. Projektinhalt ist ein Gesamtkonzept für die Bebauung des Raiffeisenbank-Areals im Zentrum Münchwilen TG. Die Bewerbung gemäss Wettbewerbsprogramm hat bis spätestens am **27. Oktober 2017** zu erfolgen.

Das Wettbewerbsprogramm und die detaillierten Informationen finden Sie unter www.bhateam.ch.

RAIFFEISEN

• Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief

NEIN zur AHV-Reform

Die vorliegende Altersreform ist kein Kompromiss. Das letzte Argument, das die Befürworter der Altersvorsorge 2020 noch vorbringen können, ist jenes, dass diese eben ein guter Kompromiss sei. Der hauchdünne Entscheid im Parlament zeigt aber ganz klar das Gegenteil.

Ohne Interesse an einem breitem Konsens wurde diese unfaire Vorlage durchs Parlament gepetscht. Unter dem Deckmantel eines «guten Kompromisses» wird versucht, die nachhaltige Sanierung der Altersvorsorge auf die lange Bank zu schieben und Opfer bei Rentnern, Frauen und Jungen zu fordern, welche beim geplanten Rentenausbaun nicht einmal Wirkungen entfalten.

Die Vorlage verdient den Namen «Reform» nicht: Eine Reform muss den bestehenden Missstand verbessern und nicht einen noch grösseren Schuldenberg auf die nachfolgenden Generationen abwälzen. Es wird den Wählern damit gedroht, bei einem Nein gäbe es gar keine AHV mehr für die Jungen. Das ist nicht ehrlich. Die Unterstützer der Altersvorsorge 2020 behaupten auch, man müsse die Vorlage halt annehmen, weil die übrigen Versuche, die Altersvorsorge zu sanieren, gescheitert seien. Das sind nicht Argumente für, sondern gegen diese schädliche Scheinreform. *FDP Ortspartei Wängi, Vorstand*



**Einladung zur Kundenveranstaltung
Pension und Immobilien**

Gemeinsam mit Fleischmann Immobilien und Herr Andreas Brühwiler, Grundbuchamt Münchwilen, laden wir Sie zu unserem Anlass Pension und Immobilien ein. Sie erhalten wertvolle Informationen zu den Fragen „Wohneigentum im 3. Lebensabschnitt“.

**Donnerstag, 21. September 2017 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum des
Wohn- und Pflegezentrums Neuhaus in Wängi**

Anmeldungen bis Dienstag, 19. September 2017. Wir freuen uns, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Telefon 052 369 78 78

waengi-matzingen@raiffeisen.ch


FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

RAIFFEISEN

Kleininserat

Zu vermieten ab sofort: **Tiefgarageplatz**, Wiesengrundstrasse 25, Wängi, Telefon 052 366 46 23.

Zu vermieten per 1.12.2017
oder nach Vereinbarung
an Nichtraucher/In

**2 1/2-Zimmer-Häuschen
(ca. 70 m²)**

auf 2 Etagen
in Tuttwil, Im Bühl 5a

EG: Einbauküche/Wohnzimmer
mit GWA, Kochfeld, usw.
Einbauschränke im Gang.
Dusche/WC mit Fenster.
Sep. WA und Kelleranteil

DG: Heizung/Kühlung,
TV-Kabelanschluss
Div. Möbel können
übernommen werden

Gartensitzplatz (22 m²)
mit Sonnenschirm, Liegestuhl,
Tisch mit Stühlen und Grill.

Fr. 950.-/Mt. inkl. Wasser und PP

Geme zeigen wir Ihnen dieses Bijou
Telefon 052 366 44 40
erichgnehm@bluewin.ch

Aktiv TV Wängi unterwegs ...

Die Turnfahrt 2017 führte uns zur eindrücklichen Felswand «Creux du Van». Nach einem total verregneten Aufstieg warteten oben auf der Krete im «Le Sotiat» ein feines Abendessen und eine warme Stube auf uns. Nach dem Abendessen konnten wir bei herrlichen Lichtverhältnissen einen Teil der Felswand und den Weitblick ins Tal geniessen.

Nach einer sehr kalten Nacht im Massenlager wartete bereits der nächste Hö-



hepunkt auf uns. Ein Steinbock und drei Steingeissen konnten über längere Zeit und von nächster Nähe beobachtet und natürlich in vielen Bildern festgehalten werden. Nach dem Abstieg nach Noiraigue führte unser Weg durch die schöne Schlucht «Gorges de l'Areuse» nach Boudry. Wir genossen das schöne Wetter und später die lange und doch kurzweilige Heimreise nach Wängi. Herzlichen Dank der Reiseleitung Karin Müller und Bianca Rhyner.

Tanja Achtnich

Position der SP Thurgau zur Altersvorsorge 2020

(R) An ihrem Parteitag vom 29. Juni 2017, entschloss sich die SP-Thurgau zu einem Ja zur Altersvorsorge 2020. Dass die Sozialwerke und die Altersvorsorge, speziell die AHV, ein Herzthema der SP ist, dürfte allgemein bekannt sein. Dennoch, wir haben uns die Sache nicht leicht gemacht. Neben den kantonalen und nationalen Parteitagen, gab es auch noch eine der seltenen Urabstimmungen, bei welcher die ganze Partei direkt abstimmt. Das Ergebnis: Die Mehrheit der Genossen, in der ganzen Schweiz, steht hinter der Reform.

Natürlich sind wir nicht mit allem glücklich, z.B. mit dem höheren Frauenrentenalter, trotzdem die Reform ist ein gutschweizerischer Kompromiss (was



Sozialdemokratische Partei
Kanton Thurgau

sich gut daran feststellen lässt, dass alle nur halb zufrieden sind). Es ist höchste Zeit, dass endlich eine Reform der Altersvorsorge gelingt, wir haben schon zu lange Zeit vergeudet, es wird nur teurer je länger wir warten. Die jetzige Vorlage ist in jahrelanger, mühseliger, politischer Kleinstarbeit ausgehandelt worden und kann nicht innert ein paar Monaten durch einen besseren Entwurf ersetzt werden.

Das «Nein-Lager» hat zudem gar keinen konkreten Alternativvorschlag und was sie, grob und ungefähr, als ihre Lösung vorschlagen ist zum grausen. Der ungefähre «Plan-B» von SVP, FDP und GLP (mit dem sie schon im Parlament gescheitert sind) sieht unter anderem die Abschaffung des Koordinationsabzugs vor (er entlastet niedrige Einkommen bei den Pensionskassen, man ist nicht auf den ganzen Lohn versichert, sondern auf den Lohn minus 25 000 Franken). Damit würden Junge mit geringem Einkommen viel stärker belastet als mit der Altersvorsorge 2020.

Ein paar Rechenbeispiele des Bundesamts für Sozialversicherung (BVS): Ein 24-jähriger, mit einem Versicherten Gehalt von 25 000 Franken, zahlt mit der 2020er 591 Franken mehr ein, mit dem «Plan-B» 1003 Franken. Ein 34-jähriger, mit einem versicherten Gehalt von 55 000 Franken zahlt mit der 2020er 856 Franken, mit «Plan-B» 1368 Franken.

Das geht ziemlich lange so weiter, bis man zu einem versicherten Gehalt von 70 000 bis 80 000 Franken kommt, ab dann sinken die Beiträge wieder. Im Klartext, mit «Plan-B» zahlen die ärmeren mehr, die reicheren weniger.

Genauso ungläubwürdig wie die rechten Parteien sind deren Verbündete, die

Grossbanken. Seit Anfang Jahr feuern UBS, Credit Suisse, u.a. aus vollen Rohren gegen die AHV. Sie benutzen dazu, selbstgebastelte oder in Auftrag gegebene, Studien die eine fiktive «AHV-Finanzierungslücke» von 1000 Milliarden (und den daraus folgenden Staatsbankrott) herbeireden. Gleichzeitig werben sie laut für ihre eigenen Vorsorgefonds. Man stelle sich nur vor was sich für tolle Boni auszahlen liessen, wenn das ganze Geld, das jetzt in der AHV ist, privatisiert wäre.

Ja, die Jungen, auch ich, müssen mehr bezahlen, doch das werden auch unsere Kinder eines Tages für uns. Es ist die Möglichkeit unseren Eltern und Grosseltern für die Aufbauleistung in unserem Land zu danken. Sie haben in die öffentliche Infrastruktur wie Verkehr, Bildung, Gesundheitssystem usw. investiert. Sie haben die Sozialwerke geschaffen die uns heute erlauben unser Leben frei zu leben, Karriere zu machen, was nicht möglich wäre, wenn wir uns selbst um unsere nicht mehr erwerbsfähigen Eltern kümmern müssten. Die AHV ist die finanziellen Opfer wert!

Deshalb empfiehlt ihnen die SP Thurgau und auch ich persönlich am 24. September 2017 zweimal ein Ja in die Urne zu legen.

Serge Müller, Mitglied Vorstand
SP Bezirk Münchwilen



NISSAN

**Dorfgarage
Fredy Schmid**

Industriestrasse 11
9542 Münchwilen
Telefon 071 960 07 07

**Jetzt Tiefst-Preise auf
Nissan
Neu- und Vorführwagen!**

Neu:

Micra

X-Trail

Qashqai

Spiele des FC Wängi: 13.–19. Sept.

Mi 13. 20.00 Uhr Wängi-Tobel Sen. 40+ - Niederstetten

Fr 15. 20.00 Uhr KS-Sulgen - Wängi-Tobel Sen. 30+

Sa 16. 10.00 Uhr Wängi Junioren Db - Zuzwil
 10.00 Uhr Frauenfeld - Wängi Junioren Da
 13.00 Uhr Wängi Junioren Cb - Zuzwil
 14.30 Uhr Weinfeld-Bürglen - Wängi Junioren Ca
 15.00 Uhr Herisau - Wängi Junioren Ba
 15.00 Uhr Wängi Junioren Bb - Pfy
18.00 Uhr Wängi I - Diepoldsau-Schmitter I (Cup)
 19.30 Uhr Flawil - Wängi Junioren A



Di 19. 20.00 Uhr Romansh.-Amriswil - Wängi-Tobel Sen. 40+
 20.00 Uhr Münchwilen I - Wängi II



LANDI Matzingen
 St. Gallerstrasse 52 · Matzingen
 Telefon 052 369 40 00



**Annahmeschluss für Texte und Inserate
 für das Wängenerblättli: Montagabend 17 Uhr!**

HUUSWIS 15
 WÄNGI

NEU IN HUNZIKON



Hand & Fusspflege

DIPL. NAGELDESIGNERIN EKATERINA HERSCHE

NAILDESIGN – MANICURE – PEDICURE – FUSSREFLEXMASSAGE – HAARE ENTFERNEN
 ICH FREUE MICH AUF SIE

TEL. 079 455 99 13 WWW.HAND-UND-FUSSPFLEGE.CH

Drucken oder Kopieren?
 Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute
 bieten
 Ihnen die
 für Sie
 optimale
 Lösung!

typodruck bosshart AG
 UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
 CH-8355 Aadorf
 Tel. 052 365 12 07
 Fax 052 365 12 18

typodruck **bosshart ag**

Wängi I - Steinach 4:3 (1:1)

Bereits in der 2. Minute kam es im Wängener Strafraum zu einem grossen Gewühl. Wängi sah eine Regelwidrigkeit, hörte auf zu Spielen und wartete auf den Pfiff des Schiedsrichters. Weil dieser ausblieb und sich die Steinacher davon nicht beirren liessen, stand Brunner plötzlich ganz alleine zwei Meter vor Meiler, dieser reagierte auf der Torlinie reflexstark wie ein Handballgoalie und wehrte den sicheren Treffer mit dem Fuss ab.

In der 7. Minute spielte Tuschschmid den Ball auf Meiler zurück, der nasse Ball rutschte dabei unter dessen Schuhsohle durch, direkt ins eigene Tor - 0:1. In der 16. Minute verlor Wängi im Aufbauspiel wieder einmal den Ball verursacht durch einen Fehlpas. Die Gäste lancierten sofort einen Gegenangriff. Der satte Weitschuss von Bellini wurde aber von Meiler glänzend pariert. In der 20. Minute besann sich Wängi erstmals auf seine Stärken und zeigte ein tolles Angriffsspiel über mehrere Stationen, das Teixeira erfolgreich zum Ausgleichstreffer abschloss. Zwei Minuten später rettete der Pfosten von Meilers Tor den erneuten Führungstreffer der Gäste.

Auch diesmal muss Bernhardsgrütter die richtigen Worte während des Pausentees gefunden haben. In der 49. Minute verlagerte Böhi mit einem schönen Pass das Spiel auf Dominic Holenstein, der den Ball gekonnt zu Teixeira weiterleitete und dieser zur erstmaligen Führung in diesem Spiel zum 2:1 traf. Wieder erlaubte sich die Wängener Defensive 20 Meter vor dem eigenen Tor ein unnötiges Foulspiel. Der daraus resultierende Freistoss wurde von Bellini zum 2:2 genutzt.

In der 67. Minute gelang den Wängener wieder ein toller Angriff. Wieder ist es Dominic Holenstein der Teixeira anspielte und dieser Wängi wieder in Führung brachte. Doch auch diese Führung konnten die Gastgeber nicht halten. Bereits eine Minute später realisierte der soeben eingewechselte Duarte Jorge mit einer Direktabnahme den erneuten Ausgleich zum 3:3. Drei Minuten später wurde Teixeira erneut perfekt angespielt, was ihm die Realisierung seines vierten Treffers ermöglichte.

Steinach kämpfte diszipliniert weiter und glaubte fest an die Möglichkeit eines erneuten Ausgleichs. Zwei grosse Chancen blieben – zum Glück für Wängi – aber ungenutzt.

Telegramm: Sportplatz Grosswis; 125 Zuschauer; SR: Adis Ponjevic. Tore: 7. Min. Eigentor 0:1; 19. Teixeira 1:1; 49. Teixeira 2:1; 52. Scheidegger 2:2; 67. Teixeira 3:2; 68. Duarte Jorge 3:3; 71. Teixeira 4:3. Aufstellung Wängi: Meiler, Albert, Tuschschmid (C) (90. Min. Lüthy), Sandmeier, Braun Loris (72. Herren), da Costa, Burgermeister, Braun Thomas (44. Böhi), Holenstein Dominic, Schneider, Teixeira.

Fabbio Rasera

Yoga als Wahlfach in der Sek

Das Leben eines Jugendlichen kann anstrengend sein! Neben den Eltern, die manchmal stressen ist da die Schule, ver-



bunden mit dem Leistungsdruck und der Vorbereitung auf das Berufsleben. Yoga ist der perfekte Ausgleich zu einem Leben, das Tag für Tag viele Herausforderungen mit sich bringt.

Es hilft nicht nur, den Körper fit und schön zu halten, sondern beugt auch Fehlhaltungen vor und hilft mit Druck und Stress besser umzugehen. Beim regelmässigen Praktizieren von Yoga wird die Körperwahrnehmung geschult und das Selbstbewusstsein gestärkt. Zusätzlich werden Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft verbessert, damit alltägliche Herausforderungen besser gemeistert werden können. Die Sek Wängi hat auf das neue Schuljahr

mit einem neuen Wahlfach «Yoga für Jugendliche» begonnen. Dafür hat die Schulbehörde Wängi ohne zu Zögern die Bewilligung für den Kauf von Yogamatten und Yogablöcken gegeben – herzlichen Dank! Die neuen Yogamatten werden von den Schülerinnen sehr geschätzt und fleissig genutzt. In diesem Sinn «Namaste».

Natalie Bossi

Schwarzwaldrundfahrt

Gegen 100 Senioren begrüsst die evangelische Kirchgemeinde zum Jahresausflug am 5. September. Erstes Tagesziel war der Rheinfluss bei Neuhausen. Das fantastische Naturspektakel faszinierte mit – für diese Jahreszeit – ungewöhnlich mächtigen Wassermassen. Dem Kaffeehalt schloss sich die Fahrt durch die Schaffhauser Landschaft und den Südschwarzwald nach Grafenhausen an.

Im Landgasthof Tannenmühle liess sich die Gruppe mit einem 4-gängigen Mittagsmenü verwöhnen. Danach lockte ein kleiner Spaziergang an Blumenratten vorbei zu Tiergehegen und Fischteichen. Zur romantischen Umgebung gehörte eine alte Mühle sowie antike Landwirtschaftsmaschinen. Die beiden Carchauffeure von Heini-Car beförderten

die Reisenden durch die abwechslungsreiche Gegend mit grünen Wiesen und Wäldern an beschaulichen Kirchen und Dörflein vorbei zum Schluchsee und anschliessend weiter via Höchenschwand, Waldshut nach Kaiserstuhl zum Zvierhalt. Mit vielen wunderbaren Eindrücken und schönen Begegnungen kehrten die Senioren abends nach Hause zurück.

Magdalena Tinner / Pfr. Lukas Weinhold



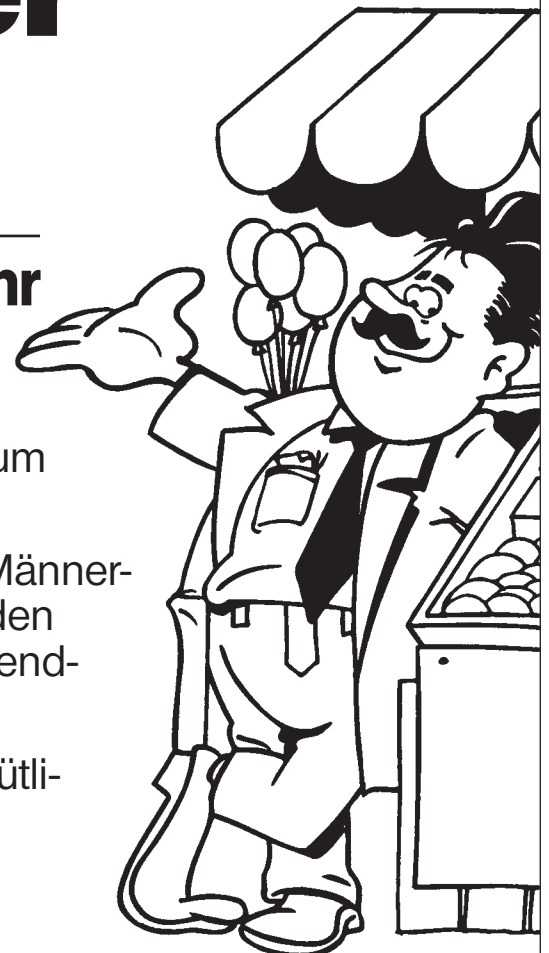
Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

26. Wängener Herbstmarkt

Samstag, 16. Sept. 2017, 10–17 Uhr

- 35 Geschäfte, Vereine und Private laden auch in diesem Jahr mit ihren Angeboten zum Flanieren im Dorfkern von Wängi ein.
- Geniessen Sie einen feinen Zmittag in der Männerchor-Marktbeiz und an verschiedenen Ständen und lauschen Sie dem Platzkonzert der Jugendmusik Alpenrösli Wängi.
- Müllers Amboss-Raucher-Bar lädt zum gemütlichen Ausklang ein.

Der Männerchor Sängerbund Wängi lädt alle herzlich ein!



4. Plauschtriathlon und 17. Bike-Race am Tuttwilerberg

Eing. Am Samstag, 23. September 2017 führt der Ski Club Tuttwilerberg wieder den Plauschtriathlon und das Bike-Race durch. Sei auch Du dabei, wenn der Startschuss ertönt. Als Zuschauer kannst Du die Sportler zur Höchstleistung anfeuern. Am Abend heizt der Alleinunterhalter aus dem Südtirol Alex Pezzei ein und wird für eine tolle Stimmung sorgen. Bitte beachten: Ein Teil der Aadorferstrasse wird für den Durchgangsverkehr gesperrt sein.

SKI CLUB TUTTWILERBERG PRÄSENTIERT

PLAUSCH TRIATHLON + TUTTWILER BIKERACE

Jetzt **TEAM BILDEN UND ANMELDEN!**

Live Musik MIT DEM SÜDTIROLER **ALEX PEZZEI**

Samstag **23. SEPT 2017**

WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH

MITGLIED DES **TOGGENBURGER CUPS**

BIKECENTER GROUP FLÄM. · DEGERSEHEM HERBAU · STANS

Kneipp- Ausflug

Eine fröhliche Schar Kneipp-Turnerinnen traf sich am Donnerstag zum Herbst-Ausflug. Mit Bahn und Postauto wurde Lichtensteig erreicht zum Znünikaffee.

Dann war die Führung in «Fredy's mechanischem Musikmuseum» auf dem Programm. Diese Stunde wurde zu einem sehr aussergewöhnlichen, eindrücklichen Erlebnis. Bereits im Alter von 7 Jahren begann Fredy Künzle spezielle Instrumente zu sammeln, und restauriert später hauptberuflich mechanische Musikautomaten für Sammler aus der ganzen Welt.



Zum Mittagessen hielt das Postauto beim Restaurant Dorfplatz in Oberhelfenschwil. Am Nachmittag genossen die Turnerinnen den Kneipp-Rundweg, eine angenehme Wanderung, mit Blumen geschmückten Häusern, reizvoller Landschaft und prächtiger Aussicht ins Toggenburg mit den Churfürsten. Informationstafeln ermuntern zu praktischen Kneippübungen und erläutern die Lehre von Sebastian Kneipp, um Körper und Geist wohlzutun. Postauto und Zug brachten die dankbare Gesellschaft heim nach Wängi.

Alice Denzler

Schnupperanlass und Grillplausch

Vielleicht ist Ihnen in letzter Zeit im Zug oder an anderen öffentlichen Plätzen Werbung für den Jublatag aufgefallen. Dieser besagte Jublatag war letzten Samstag. Jungwacht Blauring Wängi hat diesen Tag natürlich auch gefeiert. Am Nachmittag fand der Schnupperanlass statt. Wir durften viele neue Kinder begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Das Wetter war zwar nicht auf unserer Seite, doch da wir alle wetterfest sind, begaben wir uns ins Hexentöbeli und erspielten bei verschiedenen Posten Münzen. Mit diesen Münzen kauften wir uns dann Teile einer Schatzkarte bis diese komplett war und wir den Weg zum Schatz fanden.

Bereits jetzt zum Vormerken: Wir werden nächstes Jahr wieder unser jährliches Sommerlager in der ersten Woche der Sommerferien durchführen und es wird ein ganz spezielles Lager, denn wir werden in einer richtigen Burg übernachten, also haltet euch diesen Termin unbedingt frei.

Nach dem gelungenen Schnupperanlass luden wir dann alle Eltern und die Bevölkerung zu unserem Grillplausch im Vereinshaus ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die vorbeikamen und mit uns den Tag ausklingen liessen.

Leiterteam JW/BR Wängi

FLOWER-LOUNGE

16. SEPTEMBER AB 17 UHR
GEMÜTLICHER AUSKLANG
DES HERBSTMARKTES BEIM
BLUMENLADEN.

IDEE + DESIGN

PRISKA STÖRCHLI-GSCHWEND

Floraldesign
9545 Wängi | 052 721 80 60
ideeunddesign.ch

**Polstergruppe
gratis abzugeben**

Telefon 052 378 22 62

Amboss-Bar



**Am Herbstmarkt
16. September 2017 ab 10 Uhr
öffnet für Sie die Amboss-Bar!**



**Getränke: Bier im Offenausschank
Wein · Mineral · Cüpli
Diverse Single Malt Whisky**



Essen: Gulasch mit Brot



**Ab 17 Uhr spielen für Sie
Trio Chrüz und Quer**



**Die Amboss-Bar befindet sich
in der Werkstatt der
müller & partner ag**



Achtung Raucherlokal!

